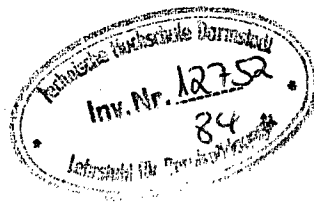


Betriebliche Weiterbildung Problemfelder und Konzeptionen

Von

Dr. Willi K. M. Dieterle



Verlag Otto Schwartz & Co. · Göttingen 1983

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Einleitung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Ziel, Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit	3
2. Problemfelder einer betrieblichen Weiterbildungskonzeption	5
2.1 Das Zielsystem im Weiterbildungsbereich	5
2.1.1 Bildungspolitische Akzente und rechtliche Rahmenbedingungen	5
2.1.2 Auslösefaktoren betrieblicher Weiterbildung	8
2.1.3 Analyse des Zielsystems	13
2.1.3.1 Grundelemente betrieblicher Zielsysteme	13
2.1.3.2 Die Zielproblematik im einzelnen	20
2.1.4 Die Wertproblematik	27
2.2 Die Planung des betrieblichen Weiterbildungsbedarfs	32
2.2.1 Problemstellung	32
2.2.2 Determinanten und Methoden	38
2.2.2.1 Weiterbildungsbedarf der Organisation	38
2.2.2.2 Weiterbildungspotential der Mitarbeiter	51
2.2.2.3 Weiterbildungsbedürfnisse der Mitarbeiter	53
2.2.3 Lösungsansätze	55
2.3 Methoden der Weiterbildung	60
2.3.1 Möglichkeiten der Klassifizierung	60

	Seite
2.3.2 Darstellung der ausgewählten Methoden	62
2.3.2.1 Einsatzmöglichkeiten am Arbeitsplatz	62
2.3.2.2 Einsatzmöglichkeiten außerhalb des Arbeitsplatzes	67
2.3.3 Probleme der Methodenwahl	79
2.3.3.1 Ermittlung der Entscheidungsalternativen	79
2.3.3.2 Beurteilung der Entscheidungsalternativen	84
2.4 Erfolgskontrolle der Weiterbildung	86
2.4.1 Ziele und Voraussetzungen	86
2.4.2 Monetäre Erfolgskontrolle	87
2.4.2.1 Investitionstheoretische Verfahren	87
2.4.2.1.1 Klassische Rechenverfahren	89
2.4.2.1.2 Humankapitalorientierte Verfahren	96
2.4.2.1.3 Human Resource Accounting	99
2.4.2.2 Wirtschaftlichkeitsorientierte Verfahren	102
2.4.3 Nicht-monetäre Erfolgskontrolle	108
2.4.3.1 Direkte Instrumente	108
2.4.3.2 Indirekte Instrumente	110
3. Beurteilung "marktgängiger" Weiterbildungskonzeptionen	111
3.1 Praxisverbreitete Weiterbildungskonzeptionen	111
3.1.1 Management Development (MD)	111
3.1.2 Organization Development (OD)	115

	Seite
3.2 Methodologische Aspekte des Konzeptionsvergleichs	118
3.2.1 Zum Stellenwert des Konzeptionsvergleichs	118
3.2.2 Entwurf eines geeigneten Kriterienkatalogs	123
3.3 Inhaltliche Charakteristika im Vergleich	127
3.3.1 Die Prüfung der Elementadäquanz	127
3.3.1.1 Zielsetzungen	127
3.3.1.2 Planung des Weiterbildungsbedarfs	133
3.3.1.3 Methoden der Weiterbildung	140
3.3.1.4 Verfahren der Erfolgskontrolle	143
3.3.2 Die Prüfung von Struktur- und Phänomenadäquanz	145
4. Zusammenfassung der Ergebnisse und forschungsstrategischer Ausblick	149
Verzeichnis der Abbildungen	153
Verzeichnis der Abkürzungen	154
Literaturverzeichnis	156